

SPD-Fraktion

in der Stadtverordnetenversammlung Rheinsberg

Antrag für die SVV am 22. März 2021

Fahrradweg Rheinsberg – Zechlinerhütte

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

den Fahrradweg von Rheinsberg nach Zechlinerhütte an den Landesbetrieb Straßenwesen zu übergeben. Als Vorleistung der Übergabe erfolgt die Vermessung der Grundstücke zu Lasten der Stadt. Der Vertrag ist entsprechend vorzubereiten.

Begründung

Für den weiteren Weg zur Ertüchtigung des o.g. Fahrradweges wurden verschiedene Wege geprüft. Ursache für die akribische Suche waren die sehr hohen Kosten, die mit der Sanierung verbunden sind. Einstimmiges Ziel ist es, den Fahrradweg in die Verantwortung des Landesbetriebes Straßenwesen zu überführen. In einer gemeinsamen Beratung mit dem Landesbetrieb wurde auch eine Variante des totalen Rückbaus auf Kosten der Stadt und anschließende Übergabe der Verantwortung an den Landesbetrieb zum kompletten Neubau diskutiert. Diese Variante wurde noch auf der Sitzung verworfen, da der Weg maßgeblich unter Verwendung von Fördermitteln gebaut wurde. Es wurde angenommen, dass hier noch Bindefristen, resultierend aus den bereitgestellten Fördermitteln, bestehen. Die nachträgliche Überprüfung der Verwaltung ergab, dass dem nicht so ist. Es bestehen keine Verpflichtungen finanzieller Art und unter Berücksichtigung des Zustandes des Fahrradweges auch keine moralischen Verpflichtungen zum Erhalt des Weges. Unter Berücksichtigung dieses Aspektes ist erneut zu prüfen, wie die Stadt Rheinsberg weiter vorgehen möchte. Grundsätzlich ist der Landesbetrieb komplett für die Radwege an Bundesstraßen verantwortlich. Auf der Stadtverordnetenversammlung am 04.01.2021 wurde bereits beschlossen, die Vermessung der Grundstücke zu beauftragen. Es ist dem Landesbetrieb mitzuteilen, dass die Stadt Rheinsberg aufgrund der neuen Erkenntnisse davon ausgeht, dass mit der Vermessung die Stadt bereits einen deutlichen und ausreichenden Schritt zur Übergabe getätigt hat.

Rheinsberg, den 10. Februar 2021

Prof. Dr. Ulrike Liedtke